





# Kurt Lehmann Geschäft für Grundbesitz und Hypotheken

Kaiserplatz 45

Kassel

Tel. 1394.

Feinste Referenzen

übernimmt reell und diskret den Verkauf von Villen, Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels, Cafés, Gastwirtschaften, Gütern, Fabriken usw. Fachmännische Besichtigung allerorts absolut kostenfrei. Beschaffung von Hypotheken, Baugebern, tätigen und stillen Teilhabern. Finanzierungen. Fortlaufend große Erfolge.

Langjährige Erfahrungen

<p>Nr. 2590</p> <h2>Landwirtschaft bei Rendsburg</h2> <p>70 pr. Morgen Mittelboden, davon 10 Morgen Wiesen, 18 Morgen Weiden, 2 Morgen Hökuna, Rest Acker, davon 18 Morgen mit Roggen bepflanzt und Lebendes Inventar: 2 Pferde, 5 Milchkühe, 5 Stück Jungvieh, 2 Schweine und Hühner. Cotes Inventar komplett. Gebäude massiv. Preis 50 Millionen. Volle Auszahlung.</p>	<p>Nr. 2567</p> <h2>Landwirtschaft in Südholstein</h2> <p>106 Morgen Mittelboden. Lebendes Inventar: 2 Pferde, 3 Kühe, 4 Stück Jungvieh, 2 Schweine und Geflügel. Gebäulichkeiten massiv und neu. Wohnhaus enthält 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör. Elektr. Licht- und Kraftanlage. Preis 100 Mill. Volle Auszahlung.</p>	<p>Nr. 2591</p> <h2>Herrschaftshof in Mecklenburg</h2> <p>320 pr. Morgen, prima Weizenboden, davon 120 Morgen Wiesen und Weiden, Rest Acker. Der Viehbestand beträgt 7 Pferde, 22 Stück Rindvieh, hierfür Schweine und Geflügel. Cotes Inventar komplett. Die Gebäude sind massiv. Preis 600 Mill. Volle Auszahlung.</p>	
<p>Nr. 2589.</p> <h2>Gut in Vorpommern</h2> <p>480 Morgen, davon 200 Morgen Acker, durchweg weizenfähiger Boden. 50 Morgen prima Wiesen, Rest Wald. Viehbestand: 5 Pferde, 10 Stück Hornvieh, 10 Schweine und Geflügel. An totem Inventar sind sämtliche zum landwirtschaftlichen Betriebe erforderliche Maschinen u. Gerätschaften vorhanden, alles in besten Gebrauchszustande. Bei dem Gut ist eigene Jagd mit vorzüglichem Abschlag. Preis 300 Millionen.</p>	<p>Nr. 2570.</p> <h2>Landwirtschaft in Holstein</h2> <p>50 Morgen Mittelboden. Lebendes Inventar: 1 Pferd, 1 Kuh. Cotes Inventar komplett. Gebäulichkeiten befinden sich in gutem baulichen Zustande. Preis 22 Millionen.</p>	<p>Nr. 2571.</p> <h2>Landgasthof mit Kolonialwarenhandlung und Landwirtschaft</h2> <p>25 Morgen Mittelboden. Lebendes Inventar: 1 Pferd, 3 Kühe. Cotes Inventar komplett, sowie sämtliches Gastwirtschafts- und Geschäftsinventar. Gebäulichkeiten sind massiv und in gutem baulichen Zustande. Preis 50 Millionen. Volle Auszahlung.</p>	
<p>Nr. 2572.</p> <h2>Doppel-Mittlergut in der Mark</h2> <p>3/4 Kilometer von Bahnhaf mit Gleisanschluss zum Gut, vollständig arondiert gelegen, 700 Morgen, davon 4200 Morgen Acker, 2-4. Bodenklasse, 650 Morgen Wald, und zwar 80 Morgen 150jähr. Eichen, 150 Morgen 150jähr. Buchen 500 Morgen 80jähr. Kiefern, 200 Morgen Nadelwald, Rest Wiesen, Weide, Wege, Hofraum (bebaute Fläche) und Park. Lebendes Inventar: 125 Pferde, 80 Milchkühe, 190 Stück Jungvieh, 800 Schafe, 25 Zuchtstiere, 75 Mastschweine und viel Geflügel. Cotes Inventar: komplett u. a. 2 lang Drehmaschinen, Gebäulichkeiten bestehen aus 2 Schwestern, 1 Villa für den Administrator, viel Ökonomiegebäude und Arbeiterhäuser vorhanden. Die Schwestern liegen inmitten eines malerisch romantischen Parks. An weiteren gewerblichen Anlagen ist Siegelerei, Brennterei, eigenes Elektrizitätswerk für Licht- und Kraftzeugung vorhanden. Eigene wilde Jagd besonders Rot- und Damwild. Preis 225 000 Dollar.</p>	<p>Nr. 2573.</p> <h2>Landwirtschaft bei Kalberg</h2> <p>16 Morgen guter Mittelboden. Lebendes Inventar: 1 kräftiges Pferd, 2 Kühe, 6 Schweine und Geflügel. Cotes Inventar komplett. Gebäulichkeiten sind massiv. Preis 26 Millionen. Volle Auszahlung.</p>	<p>Nr. 2592.</p> <h2>Herrschaftsgut in Oldenburg</h2> <p>1500 pr. Morgen, davon 700 Morgen Acker, 600 Morgen Wiesen und Weiden. Der Viehbestand besteht aus 50 Pferden, 185 Stück Rindvieh, 70 Schweine und viel Geflügel. Cotes Inventar komplett in gutem Gebrauchszustande. Gebäude sind massiv in gutem baulichen Zustande, bestehend aus Herrenhaus mit 14 Zimmern, sowie großartig angelegten Wirtschaftsgebäuden. Preis 1,5 Milliarden.</p>	
<p>Nr. 2575.</p> <h2>Landwirtschaft in Vorpommern</h2> <p>100 Morgen Mittelboden. Lebendes Inventar: 2 Pferde, 2 Kühe, 4 Schweine, 3 Schafe, 15 Hühner, sowie komplettes totes Inventar. Gebäulichkeiten in gutem baulichen Zustande. Preis 40 Millionen. Auszahlung 15 Millionen.</p>	<p>Nr. 2576.</p> <h2>Landstelle bei Schleswig</h2> <p>zwei 1 Kilometer von Schleswig an der Bahnstraße Schleswig-Holstein, 10 Minuten von Schleswig, vollständig arondiert gelegen 25 Morgen guter Mittelboden, davon 3 Morgen prima Wiesen. Das Land liegt direkt am Gehöft. Lebendes Inventar: 1 Pferd, 2 Kühe, 12 Hühner. Cotes Inventar komplett, Gebäulichkeiten fast neu und massiv. Preis 50 Millionen.</p>	<p>Nr. 2577.</p> <h2>Herrschaftliches Weidgut in Schleswig-Holstein</h2> <p>im Kreise Flensburg, isoliert und vollständig arondiert, 10 Kilometer von Bahnhaf gelegen, 148 Morgen sehr ertragreichen Boden, ferner gehören noch für mehrere hundert Jahre Corf zu dem Gut, sowie 140 Morgen Pachland, welches auch zu günstigen Bedingungen angekauft werden kann. Lebendes Inventar: 5 kräftige, hochtragende Stuchfüter, drei Kühe, Schöten, 50 Stück Rindvieh, 14 Mastschweine, Geflügel. Cotes Inventar komplett. Gebäulichkeiten sind durchweg massiv, im Jahre 1912 erbaut, bestehend aus Herrenhaus, 10 Zimmern u. Zubehör, Stallgebäude mit Selbstbränteanlagen, Scheune, Remise, 2 Arbeiterwohnungen. Eigene sehr wilde Jagd. Elektrische Licht- und Kraftanlage ist vorhanden. Preis 35 000 Dollar.</p>	
<p>Nr. 2578.</p> <h2>Marjshof in Holstein</h2> <p>äußere Nähe zu Hamburg, in der Nähe von Glickshaf, 5 Kilometer von Bahnhaf, etwas isoliert und vollständig arondiert gelegen, 94 Morgen allerbesten Marschboden. Davon 16 Morgen Acker, Rest prima Fettweiden. Landereien liegen direkt am Gehöft. Gebäulichkeiten sind massiv. Reichlich lebendes und totes Inventar vorhanden. Preis 300 Millionen.</p>	<p>Nr. 2579.</p> <h2>Landbesitz bei Schleswig</h2> <p>in Angeln, 15 Minuten von Bahnhaf, 9 Kilometer von Schleswig gelegen, 30 Morgen guter ertragreicher Mittelboden, davon 10 Morgen gute Wiesen, Rest Acker und Weidecappel. Das Land liegt in einem Plan direkt am Gehöft. Lebendes Inventar: 1 kräftiges Pferd, 3 Milchkühe, 2 Schweine, 30 Hühner usw. Cotes Inventar komplett, u. a. Drehmaschine mit Öspel. Gebäulichkeiten sind massiv in gutbaulichen Zustande. Preis 48 Mill. Volle Auszahlung.</p>	<p>Nr. 2580</p> <h2>Gut in Mecklenburg</h2> <p>928 Morgen ertragreicher Boden. 135 Morgen zweischittige Wiesen, 250 Morgen Standweiden, Rest Ackerland. Lebendes Inventar: 18 Pferde, 48 Stück Hornvieh, 5 Zuchtstiere, 15 Kühe, 8 Mastschweine, 40 Hühner, 3 Schafe, reichl. Geflügel. Cotes Inventar gut und komplett, Herrenhaus 16 Zimmer, Zentralheizung, elektrische Licht- und Kraftanlage, große Jagd. Preis 750 Millionen.</p>	<p>Nr. 2594.</p> <h2>Landwirtschaft in Pommern, Nähe Falkenburg</h2> <p>70 pr. Morgen Mittelboden. Lebendes Inventar: 2 junge Pferde, 5 Stück Rindvieh, 4 Schweine, 1 Schaf und Geflügel sowie totes komplettes Inventar. Gute Gebäude. Preisforderung 35 Millionen.</p>

Näheres kostenfreier Aufschluss unter der beigefügten Nummer nur an Selbstkäufer!

## Leonas Lied.

O, Gott! Welcher Gedanke! Wenn er ihrer gar nicht mehr gedachte, die selbe Zeit erster Liebe längst veressen hätte im Strudel unruhigster Lebensweise? Konnten Simds Worte etwas anderes als Wahrheit, als aufrechte Teilnahme sein? Wie konnte er wissen, daß an dem Wohl und Wehe eines ihm persönlich unbekanntes Mannes ihr Herzblut hing? Schon wendete sich der Abgewiesene zum Wehen, als Leona mit jenem feierlichen Tone, der wie Engelstimmen klang, begann:

„Hören sie mich, Mr. Schmid, vergessen Sie den bitteren Ton, den mein Mund ausgesprochen, und halten Sie einem durchsuchbaren Zweifel qualvollen zugute, was Sie einem Manne nicht vergeben würden. Mag es eine Entgegnung für Sie sein, daß ich bereit bin, Ihnen die innersten Falten meines Herzens zu öffnen. Wollen Sie mich hören?“

„O, Leona, wie wehe tun Sie mir,“ entgegnete Richard mit weicher Stimme, „wollen Sie mich empörten in den Himmel meiner Träume, um mir wiederum ein graufliches Erwachen zu bereiten, wollen Sie den Dolch umdrehen in der Wunde, die Sie meinem Herzen schlugen, wollen Sie mir auch noch sagen, daß sie mich niemals lieben können, daß ein anderer Ihr Herz besitzt. Wenn das Ihr Wille ist, Fräulein Leona, so ichonen sie meine Wunde, soll ich Ihnen Ihre Liebe lassen, so lassen Sie mir meinen Schmerz, hat doch dann ein jeder, was ihm beklümmt ist!“

„Nein, Mr. Schmid, das will ich nicht, nicht wehe will ich Ihnen tun, und doch“ — hier schien ihre Stimme unter den herzerquickenden Tönen ersticken zu wollen — „was kann ich dafür, daß mir einst ein Jüngling begegnete, dessen Bild mein Herz nicht auszureißen vermog? Ewald Sommer, meines Bruders intimer Freund, verwandelte einst die in mir schlummernde Liebe zur Musik in eine Begeisterung, die alsbald in hellen Flammen aufschlug. Mit dieser Kunstbegabung ist der Schöpfer derselben, Henzys Freund, in meinem Herzen innig vermachtes, sein Leben, seine Kunst-

bahn, seine Zukunft lebt seitdem schmerzhaft neben der meinigen, und wenn es auch nicht die Stimme des wahrhaft liebenden Herzens ist, die mich in eine bläßig an Ewald Sommer denken läßt, so ist es doch auch mehr als Freundschaft, was ich für ihn empfind. Verehren Sie nun, Mr. Schmid, meinen entsetzlichen Widerwill gegen Ihre Mitteilungen über Henzys Freund in meinem Herzen finden mußten? Verstehen Sie nun, was mich bewegt, wenn Sie mit mir kalle mitteilen, daß dieser reich begabte junge Mann das Opfer gemeiner Leidenschaft geworden sei und die Pflichten des Käufers betreten habe?“

Und nun, in dieser ersten Stunde, wo Sie nach dem Helllichten verlangen, was ich armes Mädchen genähren, fordere ich zum Beweise der Aufrichtigkeit ihrer Gesinnungen und der Lauterkeit Ihrer Ehre eine Erklärung, die Sie mit einem Schwur zu bekräftigen haben. Schwören Sie hier in meine Hand, daß der Ehre Ihres Namens und bei der Liebe zu mir, daß Sie die traurigen Mitteilungen über Ewald Sommer aus dem Grunde offen und freimütig auszusprechen, weil Sie die Aufrichtigkeit Ihres Berichterstatters über jeden Zweifel erhaben ansehen und deshalb von der Wahrheit dieses Berichtes persönlich fest überzeugt sind. Ist nur der geringste Zweifel für Sie denkbar, so können Sie einen überzeugenden Beweise ihrer Gesinnungen gegen mich nicht geben, als daß Sie diese Zweifel öffentlich auszusprechen, ohne Furcht, die Prüfte etwa abgebrochen zu legen, die Sie in Ihrem Herzen an dem Meinigen zu legen wünschen. Noch hat mein Herz diejenige Manne kein unumstößliches Recht des Besesses ausgesprochen, ja es bleibt noch immer die wichtigste Frage offen, die Frage, ob Ewald Sommer nach meiner Hand begehrt, der einstigen Schwärmin überhaupt noch gedenkt. Nur Wahrheit und Gewissheit fordere ich, Ruhe für mein gequältes Herz; was haben Sie mir alles zu sagen, was schwören Sie mir?“

Schmid hätte nicht so bald den inquisitorischen Blick des lebensschäftigen Mädchens auf sich gerichtet, als er entschlossen war, die Herrschaft über seine innere Bewegung zu behalten und in der Seele seines strengen Richters keinen

Verdacht aufkommen zu lassen. Wachten ihn auch die noch nicht ganz erloschenen Stimmen seines Gemüths an das gauelame und verwegene Spiel, was er treibe, so übten doch ebenig schnell die Gefühle des Stolzes und die Furcht vor dem Verdachte abschätziger Verleumdung jede bessere Regung.

Leonas Frage hatte ja ihren genug, um gegebenenfalls aus einer derselben entschließen zu können. Der Gedanke, mit einem feinen Schmit das schon halbgeheuerte Freundschafts- und Liebesband zu trennen, drängte sich mit Gewalt durch die Situation des Augenblicks, Mephisto entgegnete mit kaum merklich bewegtem Auge und feiner, ruhiger Stimme: „Was ich über Ihren Pardon und Schilling ausgesprochen habe, beruht auf ein eingehender Grundung, und ich sehe nicht die leinsten Zweifel in die Wahrheit des Berichtes. In diesem Punkte, Fräulein Leona, dürfen Sie meine Wahrheitsliebe nicht verdächtigen und müssen Liebe von Ehre vollständig trennen, Ewald Sommer ist Ihrer Freundschaft nicht, Ihrer Liebe aber am allergeringsten Wert!“

Leona war zu klug, um den Ausgang des Berichtes nicht erwartet zu haben, schmit ihr auch jedes Wort Richards tief ins Herz, so würde sie doch, kalte Ruhe und Resignation zu bewahren. Entsetzten Augenblicks richtete Sie Schmid die Hand und — den Blick wieder fest auf ihn gerichtet — sagte sie mit halblauter Stimme: „Sie schwören?“

„Ja schwören“, erwiderte Schmid tonlos, indem er ruhig seine Hand in die ihrige legte. Da zog der Schmerz kramphast ihre Pulse zusammen, der Schlag des Herzens schien sich zu heben, der Boden unter ihren Füßen zu wanken, und voller seelischer Kraft bedurfte es, um die angedröhte Ohnmacht zu bekämpfen. Nach einer für Richard peinlichen Pause legte Leona mit matten Zonen: „Lassen Sie mich jetzt allein, Mr. Schmid, gönnen Sie meiner schmerzlichen Stimmung ein wenig Ruhe, und sagen Sie den Meinigen, daß ich bald nachfolgen werde.“ „Ihr Wunsch wird mir Befehl sein, Fräulein Leona, wenn auch ein schmerzlicher“, erwiderte Schmid, „und doch möchte ich Sie bitten, Ihnen gerade jetzt nahe bleiben und Sie zurückbegleiten zu dürfen.“



**Fahräder**  
**Nähmaschinen**  
**Erzfachteile**  
**Mäntel u. Schläuche**  
 aller Fabrikate  
**Reparatur-Material**  
**Karl Gertler,**  
 Treffurt, Weigtr. 37.

**Zu Pfingsten**  
 empfiehlt  
**Strohüte und**  
**Selbstbinder.**  
**Rudolf Böttger,**  
 Falken.

**Verreist!**  
**Dr. med. Müller**  
 Facharzt  
 für Hals-, Nasen-  
 und Ohrenleiden  
**Mühlhausen i. Th.**  
 Erfurter Strasse 31

**Zur**  
**Grabbeepflanzung**  
 empfiehlt  
**Lobelien,**  
 blau blühend und  
**Pegonien,**  
 rotblühend  
**Georg Becker,**  
 Treffurt, Eisenacherstraße 3.

**Befanntmachung.**  
 In unser Genossenschaftsregister ist  
 heute unter Nr. 2 bei dem Spar-  
 u. Vor-schussverein zu Treffurt  
 e. G. m. b. H. eingetragen worden:  
 Die Genossenschaft ist umge-  
 wandelt in eine solche mit be-  
 schränkter Haftung unter der Firma:  
**Vereinsbank Treffurt**  
 e. G. m. b. H. Treffurt.  
 Gegenstand des Unternehmens ist  
 die Beschaffung der für Gewerbe  
 oder Wirtschaft der Mitglieder  
 nötigen Geldmittel durch gemein-  
 schaftlichen Betrieb von Banke-  
 schäften.

Die Sitzungen vom 11. Dezember  
 1921 treten an die Stelle der bis-  
 herigen Sitzungen.  
 Durch Beschluß vom 8. April  
 1923 ist die Gesamtsumme auf 20 000  
 Mark für jeden Geschäftsanteil und  
 die Geschäftsart der Geschäftsanteile  
 auf 2 festgesetzt worden.  
 Gärtnereibesitzer Hermann  
 Kaufmann in Treffurt ist aus dem  
 Vorstand ausgeschieden und an seine  
 Stelle der Buchbindermeister Otto  
 Rintz zu Treffurt in den Vorstand  
 gewählt worden.  
 Treffurt, den 8. Mai 1923.  
**Amtsgericht.**

**Achtung! Günstiges Angebot!**  
**Leinöl-Firnis** garantiert rein unter Tagespreis.  
**Terpenin - Oelweiss** in Oel angerieben - **Bleiwass**  
 in Oel angerieben - **Zink-Weiss** in Oel angerieben,  
**Fußbodenlacke - Emallielacke - Eichenholzlacke**  
**Tischplattenlack - Möbellacke - Sämtliche tro-**  
**kenen Farben - Streichferlige Fußbodenfarben**  
**Streichferlige Oelfarben - Pinsel** in allen Grössen,  
**Kreide und Leime - Tapeten und Kleb-Stoffe**  
**Prima staubfreies Fußboden-Oel**  
**Georg Simon**  
 Treffurt a. W. Malermeister. Markt-Platz 8.

**Reichhaltiges Lager in:**  
**Baumwollenen Strümpfen**  
 in weiss, lederfarbig, schwarz  
**Reinwollene Strümpfe**  
 in allen Grössen, schwarz und lederfarbig  
**Baumwollene Söckchen** mit Wollrand  
 in allen Grössen, schwarz, weiss, farbig  
**Damenstrümpfe** in Baumwolle, Wolle,  
 Seide, schwarz, weiss, lederfarbe, sowie Modefarben  
**Herrn- und Damenhandschuhe**  
 weiss, schwarz und farbig  
**Unterfallen - Büstenhalter - Korsetts - Unterröcke**  
**Prinzessunterröcke: Lackgürtel: Metallgürtel**  
**Malrosenkragen**  
 auch mit Aermelaufschnitten. **Kieler Knofen**  
**Taufkleiden: Kinderkleidchen: Russenkittel**  
**Wagendecken: Wagenkissen: Südwestler**  
**Seldene Zipfel - Mützen: Ersilings - Hemdchen**  
**Röckchen: Jackchen: Lätzchen: Strümpfchen**  
**Anknöpfhöschen**  
**C. B. Wiegandt, Grossburschla a.W.**

**Neu eingetroffen!**  
**Strickjacken** in allen Farben und Größen,  
**Damenumpfer** in Wolle und Seide,  
**Gestrickte Kinderkleidchen und Zweater**  
 in großer Auswahl.  
**E. Simon, Markt 8.**

**Die ideale Einkochdose**  
**„PHÖNIX“**  
 (D. R. P. und Auslandspatente angem.)  
**mit selbsttätigem Deckelverschluss**  
 Ohne Bügel durch leichten Druck mit der Hand, ohne Verschluss-  
 maschine verschliessbar. Unbedingt zuverlässig. Kein vorstehender  
 Rand, innen glattwandig. Beim Wiederverwenden kein Abschneiden  
 der Dosen mehr, dieselbe Dose und derselbe Deckel sind jahre-  
 lang branchbar.  
**Beste und im Gebrauch**  
**billigste Dauer-Konservendose**

**Luxus- und Geschäfts-Wagen**  
 in allen Ausführungen, im Hobbau und fertig liefern  
**Eisenacher Karosserie- und Wagenfabrik**  
 Bernau 311 E. & K. Assmann, Eisenach Rembahn 32/33  
 Reparaturen sowie Umbauten werden prompt und preiswert ausgeführt.

**Dienstag, den 29. 5.**  
 von mittags 1 Uhr an verkaufe ich  
 auf dem Hofe im „Stern“ meistbietend  
 gegen bare Kasse: 1 Treppe, 2 ein-  
 fache einboppelstößige Flügelpum-  
 pen, 1 Bringmaschine, eine Par-  
 tie Flaschen und Gläser, einige  
 kleine Käffer, 1 Butterfass, 1 Brief-  
 schranke, 1 Paar Reittische, 1 Wasch-  
 trommel, 1 Garmenthaus mit Bret-  
 terboden u. Geräterelaken, 1 einp.  
 Ruhwagen, 2 Kinderbetten, 2 ei-  
 serne Betten, 1 Haus- und Hof-  
 tür, 1 Kasten mit ausgehöpften  
 Vögeln usw.  
**Oedewald,**  
 Auktionator.  
 NB. Besichtigung der Laube am  
 2. Pfingsttage, von 12—12 30 Uhr  
 mittags. Besichtigung der übrigen Ge-  
 genstände eine halbe Stunde vor der  
 Auktion.

**Zahnpraxis**  
**Paul Hahn, Dent.**  
**Treffurt, Kirchstr. 21**  
**Café Gehl, 1/Tr.**  
**Zweckzettel:**  
 Freitag von 1/2 12 bis 1/2 6 Uhr.

Einfache, zuverlässige und dauerhafte Form der Frischhaltung von  
 Gemüsen, Früchten, Pilzen, Kompotten, Fleisch, Geflügel, Wild,  
 Suppen, Gelees, Wurst usw. Besondere Vorzüge gegenüber Einkoch-  
 gläser: Billigkeit, Unzerbrechlichkeit — dadurch längere Lebens-  
 dauer, Schutz des Inhalts gegen die Einwirkung des Lichtes, leicht-  
 ere Handhabung, bequeme Aufbewahrung — da die „Phönix“-  
 Dosen ohne Bügel aufeinandergestellt werden können. Einkochen  
 ohne besonderen Apparat in jedem grösseren Kochtopf oder Kessel.  
 Gelegenheit zur Ansicht bei Herrn Ranft Hotel Sonne.

**Kleine Anzeigen** haben in den  
 Nachrichten **grosse Erfolge.**  
 Treffurter

**Salem** Gold  
**Cabinet**  
**Auslese**  
 und andere bekannte Qualitäts  
**Zigaretten**  
 in verschiedenen Preislagen  
**Buchhandlung**  
**Treffurter Nachrichten**

**Konditorei und Café**  
 Wilhelm Gehl, Treffurt - Kirchstrasse No. 21.  
 Angenehmer Aufenthaltsort  
 für  
 Fremde und Durchreisende.  
 Pfingsten: Grosses Konditorei- Buffet!

**Kleinfleisfabrikation**  
**im Ganse**  
 richten wir ein. Dauernde und sichere  
 Erfrischung, besondere Räume nicht nötig.  
 Aust. kostenlos. Rückporto erw.  
**Chemische Fabrik**  
**Robert Heinrich,**  
**Zeit-Aylsdorf.**  
 Ein paar weiße, noch wenig getragene  
**Damenhalbjahne** Größe  
 Nr. 37  
 preiswert zu verkaufen. Näheres sagt  
 die Geschäftsstelle der Treffurter Nach-  
 richten (Stadt-Blatt), Treffurt a. W.  
**Eine Ente**  
 sucht zu kaufen  
**Albert Böhme, „Stern“**

**Sofort**  
**zu mieten gesucht!**  
 ff. oder mittleren Laden, gr. Schauf-  
 fenster nicht unbedingt erforderlich;  
 möglichst mit Raum dabei für ff.  
 Werkstatt. Schöne Lage bevorzugt.  
 Zuschrift bitte zu richten unter  
 P. S. 4393 an die Geschäftsstelle  
 der Treffurter Nachrichten (Stadtblatt)  
 Treffurt, Bahnhofstraße 7.  
**Limburger Käse**  
**Stangen Käse**  
**Harzer**  
 preiswert  
 Karl Rathgeber, Treffurt.

**Stadtparkasse zu Treffurt.**  
 Bankverbindung:  
 Girozentrale für Sachsen, Thüringen  
 und Anhalt in Magdeburg  
 Zweigstelle Erfurt  
 Reichsbankgkto  
 Mühlhausen i. Th.  
 Postcheckkonto Erfurt 40  
 Fernsprecher 24  
**Sparabteilung**  
 Annahme von Spareinlagen  
 bei täglicher Verzinsung  
 zu 10%, und höher je nach  
 vereinbarter Kündigungstritt  
 Eröffnung Iteuerfreier  
 Sparkonten  
 Ausleihungen zu mäßigem  
 Zinssatz  
**Bankabteilung**  
 Giro- Scheck-  
 und Kontokorrentverkehr  
 Inkasso von Wechseln, Schecks  
 und Dokumenten  
 Kredit in lid. Rechnung  
 An- und Verkauf von  
 Wertpapieren  
 Reliekreditbriefe

**Prima**  
**Saatwiden**  
 offeriert billig ab Lager.  
**Werner Johann,**  
 Gschwenge, Bernau 221 und 222.  
 Gehe 10 Wochen alle  
**Rasskaninchen**  
 billig ab.  
**R. Kühne, Treffurt, Eisenacherstr. 2.**  
**Ein Sprechapparat**  
 mit über 30 Platten und 1 guterhaltenes  
**Fahrrad**  
 preiswert zu verkaufen.  
**Treffurt, Weigtr. 9.**  
**Kaufe**  
 Continantal- oder Ad-  
 ler- Schreibmaschinen,  
 neue oder gebrauchte, aber guterb.,  
 desgl. Nationalkassen- u. Rechen-  
 maschinen. Angebote mit Schriftlpr.  
 und Fabr. Nr. an Schließf. 19,  
 Eisenach.

**Freundliche Einladung**  
 zur  
**Evangelisation u. Jahresfeier**  
 bei schönem Wetter Landratsberg,  
 bei Regen im Kinderheim.  
**Christl. Gemeinschaft.**

Für die anlässlich unserer  
**Vermählung**  
 erwiesenen Gratulationen und Aufmerksamkeit  
 danken herzlichst  
 Treffurt, den 5. Mai 1923.  
**Willy Bühling und Frau**  
 Emma geb. Eichenberg.

Für Möbelfabriken und Tischler  
 empfiehlt ich  
**la. Lederlein**  
**Karl Rathgeber, Treffurt.**